

I. Register

Der vornehmsten Sachen/ so in
diesem III. Orch. vorkommen.

A.



Bergglaube/ musicalischer 25.
- - alio sensu cum atheismo compara-
tur 788.

Abmessung der Stimmen in den Ohren 66.

Absicht/ vid. Endzweck/ finis, Zweck/ Ziel/ ist von
der Wirkung unterschieden. 173. 174. 449.

Abtheilung der Scalæ 176.

Academia *Masiliensis* 207. 208.

- - *musica Bruxel.* 209.

Accord/ ob die *Quarta* dazu gehöre? 540. 543.

- - auß lauter Accorden eine Music 558. 732.

- - dessen Verwechslung giebt Licht 539. 548.

Accurateße, ob es damit genug sey? 372.

Actio, besser als *Speculatio*. 16.

Actionnaires, oder Actionisten 260.

Acustica 190.

Additio terminorum 683.

Adversarii können auch was gutes machen 370.

Ueltling/ warum es nicht gebräuchlich 340.

(Gr. *αρχαίστες*, *νεωτερίστες*.)

Aequa-

Register.

Acqualitas. ob sie in *musicis decidere* 470.

- - vid. *Unitas*.

Aër, vel potius Aether, vehiculum soni 2. 4. 7.

Affectus, quid? 63.

- - können durch die blossen Töne bewegeet werden 176. insonderheit durch Dissonanzen 724. 726.

Ängstis, wie es *pro intellectu* gebraucht wird 94.

Algebra, was ihr vorzuziehen? 176.

- - was davon zu halten? 417. 770. 773.

Allcluja, mit Quartan 731.

Alte/ ihre Bewunderung woher? 24. sq.

- - ihre Absicht gut 129.

- - haben nicht alles beste 130.

- - sind Verführer 464.

- - sind eine Barriere 576.

- - ihr Vorzug ist Kezerey 750.

- - warum man sie lieset? 280. 281. 402.

- - ob man sie taxiren wüßte? 603.

- - woran es ihnen gefehlet 754.

Alte Music/ warum sie den Leuten gefallen 387.

- - ob wir sie imitiren sollen 402. sq.

- - man sagt ihr adieu 404.

- - bestand nur in blosser Melodie 665.

- - wer es widerspricht 733

- - wer es behauptet *ibid.* & 735. 739. 740. 741.

744.

- - ein Stüßgen daraus 405.

Alte Sachen/ aufgewärmet 577.

- - vertheydiget 579.

Register.

- Alter/ soll nicht allenthalben vorgehen 370.
Alterthum/ geachtet 332. 526. 737. vid. veteres.
Ambitus der Trompeten gegen andere Instrumente
436.
Amphion, ein elender Sänger 388.
Ἀναίθη/Θ, 164.
Ἀναρμοσία 752.
Angebohrne *Principia*, vid. *Principia*.
Antiquitatis præjudicium, *delendum*, 23. 499. 502.
526. 599. 576. 734.
Anzüglichkeiten über die Music 196. 59.
Appius Claudius, ein in der Music erfahrener Römer
364.
Arbeit/ wie vielerley Gattung 198.
- - eigene nicht allemahl die beste 369.
Architectura giebt ein Gleichniß 570.
Areopagiten/ musicalische 17 18.
Arctini Anagrammata 787.
Vergerniß/ aus den Zahlen 152. 157.
Argumentum a priori vel causa 87.
Aristoxeni Meinung vom Gehör 15.
- - von seiner Secte 10.
Arithmetica, wird gemißbraucht 150.
- - pythagorica 155.
- - analytica 773.
- - ihr Ursprung 238.
- - ist in der Music das/ was ein Bälgentreter
auf der Orgel 249.
- - womit sie umgeheth 257. 599. 770.
- - schlägt das Gemüthe nieder 260.

Arith.

I. Register.

- - wie man ihre species braucht. 335. 336.
- - wie ihre disposition. 482.
- - wie sie der Music verwandt. 317. 417 773.
- Armer/** kann eher subaltern heißen/als die Music 225
vid. subaltern.

Ἀρμονία 282.

- - cælorum 330. 331. 772. vid. Musica und Sphæ-
ralis.

Ἀρμονική 282. definitur 283. 284. 285.

Armuth/ kein Ursprung der Weisheit 48. 49.

- - das Ende der virtù. 50.

Ars, worinn ihr Regiment bestehet 179.

- - est principium scientiæ 247.
- - popularis, wie es zu verstehen? 212. sqq.
- - combinatoria 417.

Artis, 773.

Artes liberales, unde dicta 214.

- - inter eas Musica principatum tenet. 232. 250.

Artis musicæ finis 168.

Atheismus 788.

Auditus solus, wie es zu verstehen? 59. 62. 63.

- - Imperator 415.

Augen/ sind kein Gesicht. 92.

- - Fenster der Seelen 98.
- - sehen nicht 99.
- - reichen nicht weit 326.

Aurem interrogare 170.

Ἀὐτὸ ἐστὶ 327.

Axioma musicum 357.

- - kein theorema 701.

I. Register.

B.

Bälgen - Treter/ mit den Zahlen verglichen 249.

Baß/ woher er zu deriviren? 547.

Basis, *relatio* mit derselben hebt alle andere auf 534.
vid. Fundamentum.

- - warum die Proportionen darnach zu beurtheilen 539. sq. 547. 554. 569. 571.

Bauren/ gelehrte 191.

Besoldung der Sängers in Engelland 185.

Bestürzung/ ist ohne Dissonanzen zu machen 727.

Bewegung 1. 5. 6.

- - des Gemüthes. 172.

- - kann ohne Erkenntniß der Ursachen geschehen 296.

Beweiß/ in den Sinnen 181.

Bibel/ gedenket der Musc für der Sünd - Fluth 239

Bicinia, ob sie *Quartam* am rechten Orte haben 558.

Bildhauer/ ob er ein Holzhacker? 400. 401

Flanditiæ Quartæ, 648. 671.

Blinde/ gute Musici 374.

Bonum verum, wie es zu begreifen 132.

- - *summum* ibid.

Bordone falso, was? 470.

Bret/ macht judices 176. 177.

- - Bibel - Bret/ musicalisches 303.

- - wie bald es auszumessen 363. 373.

Brillenmacher/ unter Gelehrten/ 186.

Buchbinder/ gelehrte/ 191.

Buchstaben/ 268.

I. Register.

C.

- Caligula**, bringt der Music keine Ehre 388.
Canon monochord. 58.
Capellmeister/ darf kein Rechenmeister seyn 255.
vid. **Componist**.
Carmen, unde dictum? 245.
Cartesianer/ gehen zu weit 9. 769.
Catalogus Musicorum, versprochen 584.
Cato censor, liebte Music 365.
Cæcilius M. Music, erfahrner Römer 364.
Charlataneria Eruditorum, übergehet die *Musicos*
187. 188.
Chirurgi, wollen Doctores heißen 229.
Chordarum motus 396. 685.
Chor, Pfeiffen/ warum sie zu verwerffen? 438.
Chor, Ton/ mit dem Kammer, Ton verglichen/
426. 427. 431.
Cinna, hat die Ohren bewegen können 375.
vid. **Ohren**.
Circul/ warum man ihn erhebt 177.
Coincidentia 685.
Collective - genommene termini 682. 683.
Comina, ist mit dem Gehör leicht zu unterscheiden/
426.
- a wie es abzumessen 438. 440. 442.
- - ein Zwölftel desselben ändert naturam inter-
valli 386.
Commotio microcosmi 172.

I. Register.

Comparatio intervalloꝝ 437. vid. Tabula.

- - *illegitima* 537. 538.

Componisten/ wie sie zu achten 229.

- - woher ihr Fundament 270.

- - wie weit sich ihre Verantwortung
erstrecket 361. 400.

- - sind Ton, Herrscher 379.

Compositio, wie man damit umgehet? 221.

- - worinn ihre Seele bestehet? 225.

- - ihre schwache Stützen 290.

- - ihre Beschaffenheit *ibid.*

- - in einem andern Verstande 699.

- - noch in einem andern sensu 700.

Concentus examinatur 511. 540. 543. *sq.*

vid. Harmonie/ Accord.

Concerte, ob sie Maas, Stäbe brauchen? 178.

Concubinen/ werden der Music schändlich zur Seite
gesetzt 197.

Conditiones pro Quarta 679. vid. *Quarta.*

Consecutions, *monstruenses* 705. *sqq.*

Consonanzen/ hat der Sinn entdeckt 74.

- - werden schlecht definiert 607.

- - besser 609. 667.

- - stecken in unabgetheilten corporibus 382. 413.
414. 532. 536.

- - ob sie daraus zu erkennen / daß sie anfangen
und endigen 662. 789.

- - *semiplena* 671.

- - *impropriæ* 678.

- - *differunt à concinnis* 690.

- - müssen als *compositæ* betrachtet werden 700.
- - sind ekelhaft 721.
- - können Traurigkeit erregen 727.
- - sind Ja-Brüder 732.
- - ob mit ihnen allein zu componiren. *ibid.*

Consoniren/ ist unterschiedlich 506. 712.

Contemplatio nicht so gut/ als **Exemplum** 131.

- - ist verschiedener Art 289.

Contrapuncta, unmelodische 178.

Corpora, unabgetheilte/ enthalten alle Consonanzen
382. 413. 414. 432. *sq.* 536.

Cörperlich/ läßt sich nicht von den Sinnen sagen 34.

Crassot, hat die Ohren bewegen können 375.

Criteria Harmoniæ 162.

Cursus mathematici, *sine Musica* 190.

Cymbel; Sterne 59.

Cynici, ihr Kenn- Zeichen 220.

D.

Decima, wie sie *anatomirt* wird 353.

Definitio Harmonices 283. 284. 285.

- - *Musices* 286. 287.

- - *Soni in Musica* 356.

Dei idea non innata 35. 36.

Delectatio, *quomodo fieri potest* 172.

Delicateſſe, ob sie in perfectione bestehe 465.

Demonſtrantes invalidi, verlangen einen **Ailtoxe-**
num redivivum 177. 178.

I. Register.

Denarius, ein Wunderthier 154. 628.

Denken/ ist nicht ohne Sinnen 127.

Denk, Music 221.

Diadromi, schwer zu zählen 79. 80.

Diapason 362. siehe Octava.

Diapente 362. siehe Quinta.

Διάφωνα 752.

Dialesseron 344 453. vid. Quarta.

- - ob sie zu unterscheiden 425.

- - wird nicht als Consonantia zugelassen 483.
vid. Quarta.

Dichterey/ wie sie erzeuget 245.

Didymus 409. sq.

Dionysius, ein Componist zu Const. M. Zeiten 405.

Dissonanzen/ böse Tensselgen &c. 129.

- - ihre magistri 265.

- - ihr Unterscheid 424. 425.

- - wie viel derselben 483. 729.

- - ihre Natur und Abzeichen 560.

- - ihre Geringsachtung 623. 625.

- - ihre perfection 655.

- - absolutæ & relativæ 710.

- - ihre schöne Würfungen 717. sqq.

- - ihre Lob, Sprüche 721. - 733.

- - warum sie in der Tiefe keine Art haben 727.

- - werden mit der Nacht und dem Schatten ver-
glichen 727. 728.

- - it. mit dem Regen 729.

- - ob ihre Zahl grösser als der Consonanzen? 729.

- - ihr Gebrauch den Griechen unbekannt 751.

- - wie sie von ihnen beschrieben und genennet werden 752. 753.
- - wie man darin anfangen könne 789.
- Distinctio inter totum & partem** 263.
- Ditonus**, græcis dissonus 344.
vid. Terzen vel Tertia.
- Doctores Juris**, drey sindeher zu machen/ als ein Gram-
maticus 203.
- - ob sie aus dem Alphabeth gelehret werden 385.

E.

- Einbildung**/ was sie ausrichte 23.
- - was ihr zugeschrieben wird 127.
- Eingepflanzte**/ Wissenschaften ? 36. 37.
vid. Principia, Idea &c.
- Empfindlichkeit des Gehörs** 430.
vid. Gehör/ Zärtlichkeit/ Oh-
ren/ &c.
- Empfindung**/ eine Eigenschaft der Seelen 104.
- Endzweck**/ der Music 175. 359. 440.
vid. Absicht/ Finis, Zweck.
- Entendre**, hat zwei Bedeutungen 125.
- Erdmeß**: Kunst/ hat nichts klingendes 256.
- - wer in ihre Classe will 598.
- Erfahrung**/ muß wahr machen 81.
- - hat die Künste gezeuget 246.
- - belehret uns 370.
- Ergeglichkeit**/ ist auch bey trauriger Music 172.

I. Register.

Erkenntniß/ der Gemühter/ quid? 176.

Eruditi, vid. Gelehrte.

Eruditio musica woher? 59 60.

- - *summa* 195. 363.

Etymologia Harmonices 282.

- - *Musices* 286.

Exempla, richten viel aus 131.

Extremitas in Musica, wie sie zu verstehen? 335.

Extrem. Stimmen. 457.

F.

Famille, wird mit dem musicalischen accord verglichen 546. seq.

Figural Music/ viel älter als Arctinus und Dunstan 748.

Finis Musices 169. 270. 275. 359. vid. Absicht &c.

- - *ultimus* 169.

- - *generalis & specialis* 170.

- - *internus & externus* 172 243.

- - *moralis* 173.

Folge / consequence, ist von der Absicht zu unterscheiden 173.

Form/ der Intervalle/ wer sie macht 395. 396.

- - ob man daraus de qualitate schliessen könne?
461.

Forscher/ und forschendes Orch. was es bedeute 137

Fragen/ thörichte 370.

Freye/ Künste. vid. Künste. it. Artes liber.

Suchb.

Fuchsschwänzerey / gelehrte 603.
Fugen / den Griechen unbekannt 744. 745.
Fühlen / ist nothwendig zum Leben 85.
Fundamenta Musices 270 - 275. 449.
 - - - sind nicht in Harmonica 340. 380. 413.
Fundament / Basis, Maß 506 529. 547 534.
 - - warum nach selbigem zu urtheilen? 539.
 569 571.
 - - ändert alle Proportiones 556.
 - - muß nicht weggenommen werden 570.
 - - wie es zu verstehen seyn sollte 572.
Fundamentisten / prætendirte 324. 325.
Fundata, non fundata 530. 574.

G.

Gabinus, ein Römischer Music-Kenner 365.
Galant 276.
Geheimniß / ob es in den Zahlen oder im Klange?
 244 363.
Gehör / ist nicht so viel untersucht / als das Gesicht 4.
 - - verdient grössere Zuversicht / denn die Zahlen 12.
 - - ist dem Klange gewidmet 13.
 - - ist unschuldiger / denn andre Sinnen 52.
 - - macht gelehrt 53. 54.
 - - ist der Sinn der Wissenschaften 67. 89.
 - - des Glaubens 67.
 - - ist der Seele bestimmt 55.
 - - dienet allein zur moral 67.

I. Register.

- - erster Zweck der Music 169.
 - - hat ein doppeltes Privilegium 68.
 - - ist causa des empfindenden Vergnügens in der Music 88.
 - - ohne dasselbe ist kein musicalisches Urtheil zu fällen 75. 89.
 - - steckt nicht in den Ohren 92.
 - - wird von Luthero durch Predigt übersetzt/ an bene? 133.
 - - dessen Verabsäumung bringt in theoria Irrthümer hervor 171.
 - - ist der Probier-Stein in der Music 342.
 - - muß nicht leiden 369.
 - - examinirt die Zahlen 366.
 - - thut subtilere Arbeit/ als der Circul 397. vid. Ohren und Zärtlichkeit.
 - - das bloße/ wie es zu verstehen 399.
 - - ist ein Fundament 413.
 - - decidiret 415.
 - - ist Richter 418. 593. vid. Richter.
 - - ob es zu teuschen 420 sqq.
 - - ein musicalisches merkt den Unterscheid der Dissonanzen 425. 427.
 - - kann verdorben werden 444.
 - - wie subtil es sey 419. 430. 444. 445. 447. 593. 596. 597.
 - - welchen Nutzen es bringet/ wenn seinem Urtheil gefolget wird 586.
- Gehöres- Krafft/ 63. 64. sq.**
- - Ergötzlichkeit/ ohne Zahlen 86. 87.

Zärt

I. Register.

- - Zärtlichkeit 419. 430.
vid. Zärtlichkeit.

Geist/ was es sey 101.

Gelehrte/ wie schändlich ihrer etliche von der Music
reden 198. 202.

- - was man ihnen gerne beibringen möchte 364.

- - wie sie ihre Namen ändern 583.

Geometrie, vid. Erdmeß, Kunst.

Geruch/ decontincirt den Verstand 131.

Geschenkte Gaben/ muß man nicht wägen 327.

Gesicht 52. 54.

- - hat auch sein Theil bey der Music 58. 59.

- - leihet dem Verstande 81.

- - steckt nicht in den Augen 92.

- - sondern in der Seelen 97.

- - ist nicht so subtil/ als das Gehör 430.

Gewichte/ wie die rationisten damit handeln
221. 222.

- - wo sie zu bekommen 599.

Gewohnheit/ wozu sie capable 517.

Glauben/ ist den Sinnen nicht unterworfen 132.

- - kommt aber von ihnen her 67.

Göttliche Sachen/ wie weit sie zu erkennen 590.

Gold, Schläger und Gold. Zieher 147.

Gout, ob man sich darnach richte 369.

Grab. Schrift Senecæ 97.

- - Law 773.

Grammaticus. ist schwer zu machen 203.

- - muß Musicam wissen ibid.

I. Register.

Grand-Treforier, ob er von der Arithmetica dependiret? 248.

Griechen/ ob sie allein/ oder auch die Römer/ die Music hochgehalten 364.

- - ihre Art/ zu numeriren 453.

- - in Neapolis 521.

- - in Venedig 782.

Griechische Music/ nicht mehr styli 402.

- - Ohren/ auch nicht 453.

- - theoria ist verwirret 525.

- - fabelhaft 736.

- - wird beurtheilet 740.

Grund/ 1. Abgrund 380.

Gut/ das wahre/ wie es zu begreifen 132.

- - das höchste leidet keine sinnliche Vorstellungen
132.

Gutdünken/ ein Richter in Harmonica 406. 407.

H.

Halbrechten/ wozu es diene? 23.

Hæreses entspringen aus den Zahlen 144.

- - bey Vorziehung der alten Music 750.

Harmonica 159.

- - hat Zahlen und Maassen nöthig/ ad esse 256.

- - ist der Music Hinter: Thür 264.

- - gehört mehr ad Physicam, als Mathematicam
267.

- - wird verglichen 269.

muß

I. Register.

- - muß nicht mit der Music confundiret werden
282. 292. 334. 339. 340. 360.
- - definitur 283. 284. 285
- - ist einem Fischer nöthiger/ als einem Musico
290.
- - quota pars Musices? 301.
- - wie viel Theile sie hat 305. 311. 312. 313.
- - woraus sie bestehe 315. 316.
- - ihr Unterschied von der Music 316. 335. 771.
- - ihr Probier: Stein 342.
- - ist gleich der alten Logicae 352.
- - ihre subtilitates 353. 354.
- - ist nicht causa commotionis 359.
- - war in den mittlern Zeiten schlecht beschaffen
386.
- - wie es mit ihr in den ältern Zeiten gestanden?
406. 407.

Harmonici? *quid?* 11.

- - *corrupte pro Musicis ibid.*
- - sind von Musicis gewaltig unterschieden.
161. 303.
- - ihr Feld: Geschrey 355.
- - wovon sie nichts wissen? 363.

Harmonicalische Schaalet 340.

- - systemata 401.
- - Zahlen entspringen ex sonis 394.
- - - ihre Vergleichung 449.
- - proportiones, quasi minus harmonicae 383.

Harmonie 86. *vid. ἀρμονία.*

- - dreystimmige 568. 569.

I. Register.

- - *vid.* *concentus*, *accord.*
Harmoniam attingere, wie es zu verstehen 305. 772.
Harmoniken = Schreiber/ 289.
Hemidiapente, eine Consonanz. 489.
warum? 773. seqq.
Heptamerides, Theile der Octava 439. 596.
Hexachordum, ein junger Name 505.
Herzen/ was dadurch in SS. angedeutet wird 94.
Hobel: Banks; Collegium 162.
Hof: Organist/ ein *Professor publicus* 204.
Holzbacher/ ob er ein Milhauser? 400.
Homophoneles, *quid?* 744.
Horatianische Oden/ in Music 406.
Hören/ thut die Seele 93. 96. 97.
- - wird auch mit leiblichen Ohren nach dem jüng-
sten Tage geschehen. 107.
- - wird Gott selber bengelegt 108.
Hieroglyphische Figuren der Zahlen 153.

I.

- Idea, *de Deo*, *virtute* &c. an innata? 36. 37.
Ideæ sensuales sind die klärtesten 69. 75.
die fräfstiaften 123.
- - werden alle *per sensus* einaeführet 83.
- - können ohne Leib; aber nicht ohne Sinnen
seyn. 84. 85. 113.
Idées vagues. 156.
Ignorantia veterum 733. *vid.* *veteres.*

I. Register.

Imitationes, ob sie den Griechen/ sowie uns/ bekannt gewesen? 745.

Incomparable 153.

Infinitum per sensus exploditur. 147.

Infinitum petit. 146.

Ingenieur, unde? 248.

Inspectio ocularis, ob sie *a sensu vel a ratione* dependere? 247.

Instinctus, kann mehr thun/ als Verstand 123.

- - muß aber recht gebraucht werden 124.

Instrumenta sensuum haben keine Schuld 124.

Instrument, Macher / wie sie anzusehen 229.

Instrumente/ sind dasjenige bey der Music/ was ein Löffel bey der Suppe ist 449.

Intellectus & sensus einerley. 69. 91. 95. 96. 101. 169.

Intelligentia 168.

Interpretes der Alten/ was sie sind 129.

Intervalla, hat *Pythagoras* und die ganze Welt in *qualitate* gekennet/ ehe man deren *quantitatem* gefunden 77. 395. 396.

- - *musica*, wo sie zu suchen 383.

- - ihre *comparatio* 437. *vid.* Tabula.

- - ihre Ordnung 463.

- - ob sie Willen haben 481.

- - *plurium proportionum* 506. 510. 513. 514. 515. 621.

- - in Mittel- und Ober- Stimmen/ was sie da vermögen 574.

Intervallorum nomina 637.

Intervallum mixtum 484.

wie

I. Register.

- - wie viel *soni* zu einem *intervallo* gehören 553.
i. c. zu dessen *terminis*.

Inventiunculæ 744. 745.

Jubal, nicht *Pythagoras*, hat sich am ersten wohl auf
die Music verstanden 237.

- - hat sie doch nicht ex *Arithmetica* gebolet 242.

Judiciren wollen die Leute/ ehe sie noch was gelernet
haben 176. 177.

K.

Kammer: Ton/ mit dem Chor: Ton verglichen
426. 427. 19. 431.

Κανονική. 371.

Ketzereyen/ auß der Zahl: Lehre 144.
vid. *Hæreses*.

Klang/ 1. 7. 64.

- - steckt nicht im Instrumente 92.
- - wofür ihn *Pythagoras* gehalten 129.
- - ist das eigentliche *subjectum Musicae* 171. 294.
- - stößet allenthalben auf 241. vid. *sonus*.

Klang: Träger 3.

Klingen/ wird *corpori* beygeleget 93.

Knechte/ siehe *Magd*.

Krieges: Kunst/ ob sie was mit der *Logistica* zu thun
hat 253.

Brücken/ ob sie ein Tanzmeister braucht? 367.

Kunst/ ist *causa* des mit der Music zu erregenden
Vergnügens 88.

I. Register.

- - womit sie umgehet 179.
- Künste/** sind nicht bey Bettlern 50.
- - sieben freye 213.
- - wollen freye *ingenia* haben 481.
- - gemeine 217.
- - bringen Wissenschaften 247.
- - sind auch eher gewesen/ als die Wissenschaften
ibid. seq.
- - müssen der Natur nachgeben 369.
- - sind nicht so leicht/ als Wissenschaften 373.
- - folgen der Natur 376. 542.
- - kommen bey der *Quarta* zu kurz 541.
- Künstler/** ihre Einigkeit/ *ubi?* 318.

L.

- Lacedämonier** scheiden *Musica* à *Mathematica* 233.
- Landmesser/** kommen hinter her 379.
- Leib/** ob er mehr sündige/ als die Seele? 51.
- - siehet und höret nicht 99.
- - hat keine Empfindung 101.
- - ob er ein Kerker der Seelen? 109.
- - ist ein Messer - Stück und Bild Gottes *ib.*
- - wird Staub/ bleibt es aber nicht 118.
- Leuchte/** in der Harmonie 367. 383.
- Liberalis. sc. ars,** unde dicitur 214. 250.
- Licinius Crassus,** ein Römischer Music, Kenner 364.
- Lied/** ein neues 369.
- Literæ, pro Musica,** 207. 771.

I. Register.

Literati, wie schändlich ihrer etliche von der Music schreiben 198.

Logistica, zur *Battaille* 253.

- - *harmonica*, gut 159. 726.

- - kein Fundament der Music 160. 773.

Lufft/ ob der Klang daraus entstehe 1. 2. 7.

Lust/ ob sie in den Sinnen/ und nicht auch in der Seelen empfunden werde 46.

Lycurgus, verbannet die Rechen: Kunst 259.
(Plato auch 770.)

M.

Maas/ Stäbe/ ob sie in Concerte gehören? 178.

- - ob Häuser daraus zu bauen sind 395.

- - helfen nur aus dem grössten 397.

Magd und ihr Sohn 253. 372. 383.

Mahler, Kunst steckt nicht im Pinsel 92.

- - dienet zum Gleichniß 269. 396.

- - Materie/ 294.

Mahomet/ der philosophische 588.

Major domi 321.

Majoritatis effectus 723.

Majus & minus, ob es wesentlichen Unterschied bringet? 486. 490 722.

Mathematisch/ wie es zu verstehen 181. 183. 284.
276. 390. 391.

Mathematici, wie sie mit der Music zu Werke gehen
182. 219. 261. 262.

I. Register.

- - was man ihnen abtritt 220. 223. 224.
- - ob sie gute *compositeurs* ibid.
- - wo sie anfangen und aufhören 225.
- - wofür sie in der Music zu achten. 228. 326.
- - wo sie ihren Text finden können 229.
- - sind von grosser Einbildung 251.
- - thun den *Muscis* eine ungemeyne Ehre 257.
- - wollen alles bey den Haaren *ad Mathematicam* ziehen 261.
- - wie sie zu verstehen 325.
- - wie sie ihre *proportiones* nehmen 554.
- Mathematische Wissenschaften/** ein Anhang 251.
- - Abtheilung wird beschnitten 413.
- - ist unvollkommen/ warum 414. 415. 598.
- Mathesis vel Mathematica,** ob sie zur *Compositione* nothwendig 160.
- - thut nicht so viel Dienste/ als *Physica*. 176.
- - wie das Wort zu verstehen 211. 219.
- - ob vor Alters ein Fundament der Music darinn gesucht 233.
- - ist nichts mehr/als eine Magd 249. 252. 382.
- - eine Hülffs Wissenschaft 250.
- - ihre *definitio* 261.
- - ihre Ungewißheit 380.
- - macht die *Quartam* zur Dissonanz 697.
- Mediatio harmonica** hat keinen Grund 80.
- - *Quarta* 700. welche *intervalla* sie bringt 704
- Medicina,** was es für eine Kunst 256. 257.
- - *mentis*, vid. Dissonanzen.
- Medium *Quarta*** 486.

I. Register.

Medium *Octava* 550. 553.

- - *alio modo consideratum* 640.

Meibomisten/ sieben 278.

Meister: Sanger 400.

Melodie/ ist nicht im Instrumente 92.

Melopoeia 313. ob sie ad *Harmonices* gehöre *ibid.*

771 *vid. Compositio.*

- - der Alten/ wie sie beschaffen 939.

Μέλῳ. 371. 575.

Melothesia 313.

Melotheta, *vid. Capellmeister und Componist.*

μελωδητόν. 749.

Menippi *defensio* 787.

Mens *audit* 716.

- - *pythagorica* 155. 158.

Menschen: Stimme 123. 227.

Menschheit mit der Music verknüpffet 194. 203.

Merides. Theile der *Octava* 596.

Metaphysici, warum sie auf Atheistery verfallen 46.

Minoritatis *effectus* 723.

Mittel: Punct/ *vide medium.*

Mittel: Stimmen 457.

Mixtum, wie es zu verstehen 230. 231. 233.

- - *Quarta* 486. 531.

Mode/ muß gefolget werden. 369.

Modi, wie sie zu demonstriren 159.

- - wie viel ihrer 368.

Modulatio hat nichts *cum Harmonica* zu schaffen

284. 313.

- - wird *Melopoeia* genennet 314.

Modula-

I. Register.

Modulatio, in welchen *intervallis* die meiste 435.

- ob sie Dissonanzen oder Consonanzen habe 664.

Monas, *an numerus* 616.

Monochordum 58. 59. 88 325. 586.

- kann ohne Circul eingetheilet werden / aber
nicht ohne Ohren 90.

- hat barmherzige *Advocaten* 166.

- ist was grobes 176. 177.

- ein Werkzeug der Sinnen 587.
vid. Bret.

- Taschen: *monochord* 371.

Monochordisch *experimentum* 389.

- Weisheit 363.

- Clavier 398.

Μονοχορδίζειν, was es für Dienste thue 335.

Morale, wird durchs Gehör allein erhalten 67.

Mos, *quid* ? 179

Mouvement 368.

Muretus, hat die Ohren bewegen können 375.

Musa, *quid* 286. 287.

Musica, macht *erudit* 58.

- gibt dem Gesichte auch zu thun 58. 59.

- ihre Wollust 62. 63.

- ihr Ursprung 66. 237.

- ist ein Geheimniß 77. 227. 244.

- ist den Sinnen mehr / als andere Sachen un-
terworfen 135.

- ob ihr an der *Mathematic* was gelegen 159.
182. 257.

- will studirt seyn 165.

I. Register.

Musica, ist im Verfall *ibid.*

- - darf nicht allemahl *abstracte* genommen werden 167.
- - ob sie zur *Literatur* gehöre. 182. 204. 205. 207. 212. 240. 771.
- - ihre Schönheit übergehen Gelehrte mit Still-
schweigen 194.
- - *est maxima Philosophia* 195. 227.
- - *late* genommen 195. 196.
- - ihr Rang 201. 258.
- - wunderliche Meynung davon 114.
- - *occulta* 167.
- - *mathematica* 555.
- - wer ihrer kündig seyn soll 202.
- - wie man kein *ignorante* darinn seyn müsse.
203.
- - ärgerliche Gesellschaft derselben 197.
- - wer sie nicht achtet/ der hat ein garstiges Zei-
chen 206.
- - woher die Geringsachtung vor dieselbe komme
360.
- - ihr Vorzug vor den übrigen *artibus liberali-*
bus 207. 212. 250.
- - wer sie nicht versteht/ wo der sein Quartier ha-
ben soll 210. 211.
- - wie sie *ars popularis* heißen könne 212. 216.
- - *est μάθημα altius*. 214.
- - ihre Eintheilung 217. 299.
- - wird unrecht handthieret 232.
- - die Fürstinn aller Wissenschaften *ibid.* 249.
250. 319. Mu.

I. Register.

- Musica**, hat ihren Ursprung von Gott 237.
- - ihr Alter und Vorzug 240. 262.
- - unterwirft ihr *Mathematicam* 249.
- - ist eine gelehrtere Wissenschaft 250. 771.
- - borget nichts/ lässt sich *contribuiren* 256.
- - braucht keines mathematischen *Patrocinii* 257.
- - womit sie umgehet 258. seq.
- - erhebet das Gemühte 260.
- - ist unermesslich und unendlich 261. 270.
- - ist Göttlich 270. 272.
- - dämpfft schädliche *passiones* 271.
- - *definitur* 286.
- - *poetica* 289.
- - ihre Theile 217. 299.
- - wurde von den Griechen nicht so mißbraucht/
als von den Lateinern 314.
- - warum man sie *cum Harmonica confundire*
319 771.
- - was daraus entstehet 334. 360.
- - in Gedanken 330.
- - *spharalis* *ibid.* 772.
- - wie sie zu verstehen 331.
- - hält nichts von *extremis* 335.
- - wer sie nicht *musice* behandelt 337.
- - ihr Probier: Stien 342.
- - warum man sie der *Arithmetica* unterwerffen
will 356.
- - ihre Absicht 359. *vid. Finis*, Absicht &c.
- - bedarf keiner Regeln 365.
- - *procreirt* harmonische Zahlen 365.

0599043
Musica, *ponitur pro synonymo sensus* 379.

- - die alte/ warum sie den Leuten gefallen 387.

- - ihr vornehmster Theil 400.

- - wird mit der Suppe verglichen 449.

- - ist ohne Dissonanzen Sinn- und Kraft-loß 720.

Musici, alte/ wie man von ihnen urtheilen mag 25.

- - galante, können es wohl ohne die *logisticam*
bestellen 160.

- - wahre/ werden von *harmonicis* unterschieden
161. 304. 355.

- - *eruditi* 191. 193.

- - wo sie anfangen und aufhören 225.

- - sind weise Leute 227

- - *practici*, wie sie zu achten 229.

- - wie sie auch unwissend Dienste gethan haben.
586.

- - ob sie was mit *mathematicis* zu schaffen haben
249.

- - ob sie leicht zu machen 278.

- - ob sie bey Tischen lernen sollen 372.

- - was ihre geringste Sorge ist 379. 380.

- - ob einige im *Jupiter*- oder *Venus*- Stern an-
zutreffen 469.

- - *quadrati* 351. 352.

Mystisch/ woher es zu *deriviren* 221.

N.

Nachsinnen/ zärtliches und ungemeines/ gehört zur
Music 176.

Nach

I. Register.

Nacht/ mit Dissonanzen verglichen 727. 728.

Nahmen/ wie sie von Gelehrten geändert 583.

Natur/ gibt keine *raison* 76.

- - kann uns genügen 115.

- - Dienerinn Gottes 118.

- - leuchtet der Vernunft 145.

- - enthält *principia* 217. 241. und zwar unbewegliche 247.

- - ihr soll man gehorchen 370.

- - sie ist ein Fundament 413.

- - man thut ihr viel zu trocke 416.

- - hat ihre Gründe 417.

- - ob sie *Quartam producere* 532. 536. 539. 540. 541.

Naturalia wollen viel sagen 160.

Necessitas, *an argumentum praestantia* 187.

Nemo sobrius saltat, was es auf teutsch heisse 263.

Neoterici, verachtet 333. 580. warum 782.

Nero, bringt der Music wenig Ehre 388.

Neuigkeit/ gilt etwas 386.

Neuling 340.

Nichts/ wie es zu begreifen 147.

Νοήματα, *quid* 94.

Nona, *quotuplex* 425.

Nothwendigkeit/ ist in der Music nicht groß 185.

Numeri, haben vor sich keine Schönheit 83. 85.

- - sind Sinn-Bilder und Gleichnisse der *proportionum* 87. 244 393.

- - sind Sinn; und Seel: loß 149.

- - haben nichts mit Consonanzen zu thun 668.

N n

Nu-

I. Register.

Numeri, harmonici entspringen *ex sonis* 394.

Numerorum adhibitio, gut 159.

- - wie sie geschehen soll 178.

UTI numeros sic essentias 243. 393.

- - *Pythagora* Meinung darüber 250. 251.

- - machet den Wind, Handel 260.

- - ob ein *subjectum Musices* darinn sey 293.
vid. Zahlen.

- - ob ohne dieselbe in *musicis* nichts zu schließen
389.

- - was durch sie bemerket wird 393.

- - *perfectio* 612.

O.

Objectum, Musices, quid 171. vid. *Zweck* / *End*
zweck / *Finis*.

Octava, hat nicht *rationem duplam*, nach den *pytha-*
gorischen Gerichten 223.

- - was sie zum *accord* bestrage 545. 548. 755.

- - schlägt nicht unter sich an 458.

- - bekommt Zusatz 480.

- - wird bey jedem *sono* vermerket 701.

- - *superflua* 481.

- - leidet in *harmonia* kein *minus* noch *maius*
723.

Octaven - progres 465 seq. 475.

- - ist nicht so arg / als der *Quinten - proces* 472.
403.

- - *de Octavis idem*, woher es gekommen 701.

Oden / *Horatianische* in Music 406.

Ohren

I. Register.

- Ohren/** von ihnen will *Pythagoras* nicht wissen 12.
- - ihr Urtheil/ wie es beschaffen 15.
- - bringen dem Gemühte Botschaft 66.
- - es gibt sehr verschiedene 19.
- - ihnen hatte *Pythagoras* alles/ was er von der
 Musik wußte/ zu danken 77.
- - sind *Organa disciplinarum* 89.
- - hören nicht 99.
- - haben beym Glauben viel zu sagen 132.
- - sind Canäle 169.
- - auf sie zielt die *Musik* 170.
- - ob sie beweglich sind 375.
- - ob sie Lügner 421.
- - ihre Zärtlichkeit 423. vid. *Gehör. Subtilitas.*
- - des *Aristoxeni* 452.
- - unsere 454.
- - *Calvisii* 515.
Ohren: Maas 245.
Orchestre I wird defendirt 163.
Organa sensuum 71. 112.
- - sind unschuldig 124.
Orgel: Bauer/ was sie in der *Musik* vorstellen
 228 229.
Orpheus, nicht weit her 237. 388.

P.

- Papiermacher** 268.
Parasemantice 306.
Partes Musicae 299.

M m 2

Perce-

I. Register.

- Perceptio**, *differt a reflexione* 8. 72.
- - *differt a sensu* 9. 769. *cujus pars est* 72. 769
Perfectio Consonantia wird auch aus ihren *compositis*
abgenommen/ und warum 700.
- - *numerorum*, *vid.* numeri.
Pharisäer/ musicalische 17. 18.
Philosophi, heutige/ warum sie die Music so wenig un-
tersuchen 189.
Philosophia, ob sie dem Componisten diene 138.
- - *maxima*, *quid* 195.
- - ob man ihr/ oder der Erfahrung/ die Künste zu
danken habe 246.
Philosophus, der politische *raisonnirt* sehr sauber 197
Physica, thut mehr Dienste in der Music/ als *mathe-*
matica 176. 328.
- - *Soni* 267. 326.
Pinsel/ enthält keine Mahler: Kunst 92.
Platonici, Sinnen: Feinde/ 46. 109. 769.
Plejades, *nomen libri* 583.
Poeten/ wer sie für Versmacher schilt 262.
Poetica, *musices pars* 289.
Polygamia, wer sie lästerlich der Music zur Seiten
setzet 197.
Polyphonia, ob sie den Griechen bekannt gewesen 745
warum nicht 751.
Popularis, *quid.* 212. 215. 216 217.
- - ist nicht so verächtlich/ als *subaltera* 249.
Populus, begreift auch Nachts: Herren 216.
Postprincipia, *utilia.* 371.
Præjudicium antiquitatis 130 seq.

Praxis,

I. Register.

Praxis, muß nicht ohne *theoria* seyn 16. 17.

- - *Musices*, wohin sie gehöret 213 229.

- - wie glücklich sie getrieben wird 221.

- - hat mit der *Harmonice* nichts zu thun 284.

771.

Predigt/ ob es teutsch sey/ und was es heiße 134.

Princeps musicus, nomen libri. 210.

Principia, *innata*, 32. 83. 111.

- - *Musices* 60. 68. 75. 172. 181. 718.

- - wunderliche 225.

- - sind eben so wenig in *Arithmetica*, als ic. 261.

- - bringt niemand ohne Sinnen mit auf die

Welt 112.

- - unvermerckliche/ unsichtbare 81.

- - was dazu gehöre 234. seq.

- - wie sie bißweilen ausgelegt werden 239.

- - *cantus, in natura* 241.

- - *cognoscendi* 242. 366. 370. 449.

- - *agendi* 243. 368.

- - der Natur/ sind unbeweglich 247.

- - werden in *atomis* gesucht 250.

- - haben drey *genera* 356.

- - haben unterschiedene Bedeutungen 359.

- - ob sie alle arithmetisch sind 371.

- - *inepta* 371.

- - *arithmetica contra Quartam* 684.

Prinz N. A. verschweiget seine *fontes* 14. 707. vid.

II. Register.

Privilegium Quarta 675. von wem 678.

Probier, Stein/ in der Music 342.

I. Register.

Procreatio 611. 625.

Professores *Musices* 204.

Progressus *ritroso Octavarum*, wie sie unvermuthlich 427.

Prometheus, hat ohne *theoria* das Feuer erfunden 242.

Proportio, *definitur* 644.

- - mag nicht ohne Körper erkannt werden 78.
- - *sp. aralis*, wie sie zu verstehen 331. 376. 772.
- - *toni ridicula* 376.
- - *legitima*, verträgt sich nicht mit der Harmonie 378.
- - *sesquitertia* 460. 494.
- - *mixta* 485. 486. 531.
- - *mathematica*, differt a *musica* 554. 555.
- - *dupla* 493. 598.
- - *sesquialtera* 493.
- - *sesquiquinta* 494.
- - *sesquiquarta* *ibid.*
- - *supertripartiens Quintas* 495.
- - *superbus partiens Tertias* *ibid.*

Proportionalitas, vergebens erdacht 80.

Proportiones, zeigen die Form 395.

- - wie sie zu beurtheilen 539. *seq.*
- - was sie in Mittel und Ober, Stimmen gelten 573. 574.

Proportionum *doctrina*, was davon zu halten 159. 160. 344. 390. 394.

Protectores *Musices* 207. 208. 209.

Ptolemæus, Schiede, Richter 19. 20. *vid.* II. Regist.

Pusi-

I. Register.

Puritaner 377.

Purum, wie es zu verstehen 230. sq.

Pythagorische Secte 10. sq.

- - hält vom *Aristoxeno* nichts 68. 69.
- - hat unächte *Philosophos* 76. 343. 588. 769.
- - leat den Zahlen zu viel bei 156.
- - ihre Absurditäten in der Music 344. seq. 390.

Q.

Quadrat 153. 461.

Quadrati *Musici*, *vid.* *Musici*.

Quadriga *art. popul. quid* 213.

Qualitas, ist der *quantitati* vorzusehen 293.

- - macht die Form 395.
- - thut die Wirkung 607.
- - ob man sie *ex forma* beurtheilen könne 461.

Quantitas, macht keine *proportion* 80.

- - wie weit sie *divisibilis* 148.
- - zeigt die Form an 395.
- - hat keine Macht 607.

Quarta, Frage darüber 7. 19 421. 451.

- - wie sie zu verstehen 454. 457.
- - wie und warum sie keine *Consonantia* 455.
459. 475. 483. 532. 536. 557. 560.
567. 626. 641. 647. 650. 684. 702.
705. 712. 717. 724. 756.
- - die Einsame 457.
- - warum sie nicht klinge 713.

I. Register.

- Quarta**, wer Liebhaber davon 459. 782.
- • warum man davon schreibt 460.
- • wird *in Syzygia perfecta* nie gehört 462.
- • belendiget das Gehör 472.
- • ist natürlich von andern Consonanzen unterschieden 474. 475.
- • ihr *progres* ist schlimmer / als der *Quinten*, *contra basin* 475. 476.
- • ob sie kein *temperament* leidet 478.
- • ihre rechte *proportio temperata* 479.
- • *ubique Quarta* 482. 557. 566.
- • bedarf einer *resolution* 483. 529. 649.
- • ob sie keine Vergrößerung vertrage 484.
- • verboten 485.
- • ob *maius vel minus* ihre Natur ändere 487. 722.
- • ein verkehrtes Ding / verkehrte *Quinta*, verkehrte *Consonantia* 494. 557. 560. 562.
- • hat der *Quinta* ihr bisgen Lieblichkeit zu danken 505. 553.
- • ist auch *in concentu vulgari*, *et si fundata*, eine kleine Dissonanz 512.
- • was *Aristoxenus* von ihr gehalten 519. 520.
- • ob sie vollkommener / als *Tertia major* 523.
- • ist nicht zu entbehren 523.
- • *fundata* 530. 674.
- • *recta* 531.
- • *mixtum intervallum* 532.
- • ob sie von der Natur *producirt* werde 532. 533. 534. 535. 536. 539.

Quarta,

I. Register.

Quarta, gehört nicht zum Accord 540.

• • ihr Sitz. vid. Sitz.

• • ist ein Ding/das die Natur nicht leiden kan 564

• • ist doch *ingeniense* 567.

• • warum/ und woher sie *Quarta* ist 572.

• • ihr schlechtes adeliches *diploma* 519. 520. 575

• • ihr Sprung verboten 580.

• • ihre Harmonie vielmehr 581.

• • *quinque rationibus fulcitur, qua refutatur* 606.

• • *laudatur, sano sensu*, 625. 719.

• • ist von allen *intervallis* unterschieden 640.

• • kann nicht *perfecta dissonantia* heißen 656.

• • auf welchem Fall man sie zur perfecten Consonanz machen will 656. 666. 711.

• • *pro Consonantia, non ut Consonantia ponitur* 659.

• • wie mit ihr anzufangen 660.

• • wie mit ihr nie anzufangen noch zu endigen 661

• • ob sie eine Mutter andrer Consonanzen 668.
vid. Procreatio.

• • *semiplena Consonantia* 671.

• • dreyimal *dissonans*, einmahl *consonans* 672.

• • *cum Sexta, quomodo, & cur auditum laudat* 673.

• • muß auch/ wider der *Antorum* Willen/ zur Dissonanz werden 674.

• • ihr *Privilegium* 675.

• • von wem 678.

I. Register.

Quarta, ihre *Syncopatio* 675.

• • ob sie nichts vor andern *Dissonanzen* voraus haben soll 676.

• • *Consonantia impropria* 678.

• • ihre *conditiones* 679.

• • zwischen der *Secunda* und *Sexta* 680.

• • die *coincidentia* ihrer *Schläge* 688.

• • ihre *dissonantia ex Mathesi* bewiesen 697.

• • ihre *compositio* wunderbarlich 699.

• • ihre *mediatio* bringt was ungeschicktes hervor 700.

• • *primo composita* 702.

• • *secundo & tertio composita* 703.

• • *infelicissima omnium Consonantiarum*, wie es zu verstehen 707.

• • *monstrum Octava* 708

• • Dienerinn der *Quinta* *ibid.*

• • wie garstig sie klinge 710.

• • ist von Noth wegen eine *Dissonantia* 711. 712

• • Ursache ihres Mißlauts 713.

• • ihre unrichtige Distanz von den *Consonanzen* 716 *seq.*

• • *moderatrix Consonantiarum* 721 722.

(so wie Wasser zum Wein)

• • warum sie eine *Consonantia* seyn soll 755.

• • warum die Griechen ihre Natur nicht haben kennen können 751. 754.

Quaternarius 152. 153. 345. 572. 607. 611.

Quinta, muß schweben 372.

Quia

I. Register.

Quinta, ihre *consecutio* ist in Mittelpartien vorzüglichlicher/ als aller Quarten. 462.

• • verdunkelt *Quartam* 458.

• • wird *diminuit*, und höret doch nicht auf/ Consonanz zu seyn 488. *vid.* Hemidiapente.

• • ihr *progres*, warum er verboteu 466. seq, 475. 654.

• • derselbe ist ärger/ als der *Octaven-proces* 472.

• • doch sehr gemein 764.

• • ihr *progres* von einer falschen und reinen 488.

• • ob sie *Octavam* ausfülle 553.

• • ob sie der *Quarta* Grund sey 570.

• • ob sie mit der *Quarta* ein Ding sey 533.

• • *Quarta faciunt Nonam* 636.

• • woher sie *Quinta* sey 571.

• • warum man sie lieber/ als *Tertiam*, ausläßt 657. 658. 682.

• • kommt bey *plagalibus* unten 663.

• • ihre Vergleichung mit der *Quarta* 708.

R.

Ratio harmonica, quid 7. 18.

• • ihr ist etwas einzuräumen 13.

• • was die Pythagoräer mit ihr anfangen 14.

• • unterwirft sich dem Urtheil des Gehörs 22.

• • ist nichts/ als lauter Einn 69. 160. 418. 769.
und will diesem doch entgegen seyn
71. 315. 381. 382. 392. 586. 587.

I. Register.

Ratio, ist eine gute Gefährtinn 75.

„ hat *permission* nachzufuchen 77. 586.

„ thut schlechte Wunder 111.

„ *definitur in genere* 140. 141.

„ „ *in specie* 142.

„ will herrschen 145.

„ ist *sine sensu* nichts 146.

„ was sie thun kann 148.

„ stehet hinten 159. 161.

„ ist wie ein *Referendarius* 182.

„ hat garstige *Suiten*, wo sie dominiret 347.
375.

„ ist *a ratione musica* zu unterscheiden 374.

„ muß sich dem Sinn zu gefallen/castriren lassen
379. 413.

„ ihre Ohnmacht 381.

„ ihre Titul und Aemter 392. 415.

„ steckt im Sinn 418.

„ macht *Quartam* zur Dissonanz 688-697.

Ratiocinatio sola, umbra 167.

Rationes, Haar, kleine 220.

„ *tonorum*, ob sie *Pythagoras* erfunden 321. 328

„ sind *adminicula* 322.

„ der Pythagorischen Gewichte 223. 235.

„ wo die rechten sitzen 225. 226.

„ *arithmetica* 328.

„ wessen Fundament sie seyn mögen 367.

„ haben *auditus* alles zu danken 374.

„ machen Verwirrung 377.

„ *de Quarta* 502. 19.

Reca.

Recapitulatio 24 *rationum* cur Quarta dissonet 756.
Rechen, Kunst/ wird der Music ihren Ursprung
wohl zu danken haben 240.

- • *per anagramma* 253.
- • womit sie umgehet 258. sq.
- • ihre Kraft 260.
- • wer sie verbannet 259. 770.

Rechen, Meister 149.

- • ihr Krieg 151.

Redner, ein stummer 18.

Reflexio, Nachsinnen 8. 72. 148.

Regale, verschiedenener Art 434.

Regula prudentia logica 452.

Regeln von der Composition, welche die besten sind
224. 225.

- • wer sie bedarf 365. 366.
- • sind kurz und leicht 373.

Rein/ wie es zu verstehen 377. 381. 391. 392. 417.

Relatio in successione consonantiarum untersucht
477. 478.

Resolutio Dissonantiarum von feinem Griechen er-
wehnet 754.

Richter/ sind uneins 21. 382. 587.

- • wer der einige und wahrhaftste in der Music
181. 382. 384. 450. 593.

- • legen sich ins Mittel 417.

Richtigkeit/ mathematische/ warum sie beschnitten
werden muß 378. *vid.* Ratio, Rati-
ones. & mathematisch. it. Zahlen/
Numeri &c.

I. Register.

Richtschnur in der Music 449.

Ῥυθμός *quid* 371.

S.

Saiten/ ihre Beugungen/ wer davon geschrieben.
396. 397.

Samaritaner/ musicalische 17. 18.

Sänger/ wollen versorget seyn 369.

Σάvis 303.

Saramouches, musicalische 386.

Schach, Spiel/ was darinn verborgen/ ja wohl ver-
borgen 254.

Schall/ wofür ihn *Pythagoras* gehalten 129.

Schande/ aus Geringsachtung der Music 206.

Schönberger/ ein blinder *Philosophus* und *Musicus*
374.

Scientia *sine arte*, ist was halbes 16.

„ „ *pura & mixta* 229. 230.

„ „ *auxiliaris* 250.

„ „ *ab arte gignitur* 247.

„ „ *mathematica* 390. 598.

Scienza *mezana* 268. *vid.* Wissenschaften

Secten/ 342. 343.

Secunda, wie ihre *termini* mit andern consoniren 507

„ „ wie viel Species sie habe 730.

„ „ man kann auch darinn anfangen 789.

Seele/ wodurch sie wirkt 34.

„ „ kann vor sich *reflexiones* machen 40.

Seele/

I. Register.

Seele/ kann anders wirken/ als es der Sinn haben
will 41.

* , ob sie mehr sündiget/ als der Leib 51. 52. vid.
Joh. Winkler von der Versuchung
Christi p. 39. 40.

* , kann *principia* haben/ ohne des Leibes Zuthun
85.

* , höret und siehet ic. 97.

* , besser ohne/ als mit dem Leibe 107.

* , empfindet allein 101.

* , leidet nichts vom Leibe 103.

* , verleihet ihre Sinnen nicht durch das Abschei-
den vom Leibe 105.

* , soll gehört haben/ ehe sie mit dem Leibe verei-
niget worden 114.

* , penetrirt das *infinitum* 146.

* , wird für eine Zahl angesehen 156.

Seeligkeit/ muß empfunden werden 106.

Segmata, wie viel die *Tertius major* habe 700.

* , wie viel ein halber Ton *ibid.*

Sehen/ thut die Seele 96. 97. auch vor dem jüngsten
Tage 106.

* , wird Gott selbst bengelegt 108.

Seher/ Propheten 95.

Σημειωτική 306.

Senæographia 743.

Semidiapente, an *Dissonantia* 489. 773.

Senarius 152. 612. 684

Sensus, wie es zu nehmen 8. 91.

* , *definitur* 28.

Sen-

I. Register.

Sensus kann/ nach gemeiner Auslegung/ wohl ohne
Nachdenken seyn 9. 768.

• • was er nicht versteht ist *irrationable* 71.

• • *innati* 83. 84.

• • *Ratio* 159. 161. 162. 163. 769.

• • *Intellectus*, einerley 69. 91. 95. 96. 101.
169. 391.

• • *habet jus de non appellando* 374.

• • *pro Musica practica* 379.

• • *il solo ajuto del senso*, wie es gemeynet 399.
vid. Sinn & Sinne.

Sentiendi gradus 769.

Septenarius 684. 199.

• • warum er ausgeschlossen wird 394. 690 - 694.

• • was er in *Sacris* bedeute 692.

Septima, an *Consonantia* 265.

• • *quotuplex* 425.

• • wie ihre *termini* mit andern consoniren 508.

• • wie damit anzufangen 789.

Servi, vid *Magd.*

Sexta, klinget besser/ als *Quarta*, und hat doch eine
schlechtere proportion 462.

• • theilet der *Quarta* etwas consonirendes mit
505.

• • war den Alten unbekannt/ und hatte keinen
Namen 505.

• • *cum Quinta* 508. 509.

• • *cum Quarta*, quomodo *Ecce* cur ladat aud-
ium 673.

Sexta,

I. Register.

Sexta, von welchem *Theoretico* sie am ersten unter die Consonanzen gezählet worden 586.

„ wie sie vor Dissonanz gehalten 603.

„ gehöret nicht zum accord 549.

„ *major*, woher ihr Wohl laut 495.

Signa, wie lange sie gelten 265. 266.

Simplex Consonantia, ob sie allein genug sey/ *perfecti-*
onem darzuthun 700.

Singe-Kunst 291.

Sinn 7.

„ wenn er nicht mag betrogen werden 13.

„ ein Richter 20. 181.

„ beurtheilet den Klang 22. 593. vid. **Gehör/**
Ohren/ *Auditus*.

„ Anfang und Ursprung von ihm 27. 31. 32. sq.
it. 44. 57.

„ bemerket *particularia* 40.

„ ist ratio selbst 69. 91.

„ hat den Vorzug 74.

„ ist eine Göttliche Leuchte 110.

„ und Vernunft 161. 162.

Sinne/ werden mit Unrecht *cum organis* vermischet
42. 71.

„ sind in Verachtung 45. 127. 426.

„ was von ihnen *Tertullianus contra Platonem*
sagt 47. sq.

„ sind leicht aefättiget 52.

„ geben dem Verstande alles/ was er hat 55.

„ sind nicht alle zugleich zu betriegen 69.

„ gehen richtiger/ als die Vernunft 70. 586.

Sin:

I. Register.

Sinne sind ein gewisseres *Tribunal*, denn der Verstand ist 71. 374.

- - bey dem Vieh 73.
- - wo sie aufhören/ da siehet's wunderbarlich aus 81.
- - anerschaffne/ angebohrne 84. 105.
- - was S.S. dadurch versteht 93. 94.
- - sind Seelen: Kräfte 95. 96.
- - Pforten der Seele 96.
- - Gestirne der Seele 97.
- - gehören zum Geist und Verstande 101.
- - sind unsterblich 105. 121.
- - unschuldig an den Lastern 118.
- - nicht so verdorben/ als man meynet 119.
- - betrügen uns nicht *ibid.*
- - ihnen muß gefolget werden 120.
- - innerliche/ wie es zu verstehen *ibid.*
- - wie sie mit der Vernunft verbunden 121.
- - können *sine ratione* bestehen 122. 768. *Sq.*
- - wenn sie beleidiget werden/ kommt der Verstand auch zu kurz 131.
- - sind *Principia* 247.
- - Probier: Steine/ so wol in *Harmonica* als in *Musica* 342.
- - haben die Ober: Herrschaft in *Musica* 381. 382. 392.
- - sind bastant zur Unterscheidung aller musicalischen Intervallen 398.
- - *fundamenta Harmonices* 413.
- - ihnen wird mit Unrecht widersprochen 604. 608. *vid. Sensus.*

Sinne

I. Register.

- Sinnliche Sachen** erregen den Klang 7.
Sitz/ der Quartæ 557. 559. 564. 565. 566. 572.
713. sq.
Solmisatio 654. 783.
Sonare *differt a consonare* 754.
Sonometre 593.
Sonus, was er nicht sey 267.
- - was er sey 295. 311. 768.
- - ob er *proportionem* habe 553.
- - ob er genug untersucht 4. 768.
- - *fixus* 396. 428.
- - *pallii* 599.
- - *quomodo differt a tono* 631. *vid. Klang.*
Soni, zweyen/ zugleich angeschlagen/ machen nur eine
vibration 685. 686.
Sonnen, Uhren, Macher/ tritt in die Reiche ge-
lehrter Leute 186. 187.
Speculationes, wie weit sie ein *galant homme* treibet
16. 179.
Sphæral-Music/ was davon zu halten 329. 335. 376.
772. *vid Musica.*
Spielmeister/ werden censirt 599. sqq.
Spinnenwebe/ Kleid davon 351.
Stimme/ schöne/ wird schönen Angesichtern vorgezo-
gen 66.
Stimmen/ *accorder*, eine Haupt- Sache 385. 386.
Stipendia musicorum in Anglia 285.
Streit zwischen den Zahlen 152.
Subaltern, obs die Music sey 226. 233. 249. 258.
- - obs ein Fürst den Berg, Leuten sey 253.

Sub-

I. Register.

- Subauditur, wie es zu verstehen 458. 459.
Subordinata 292.
Subiectum *Musices* 292.
Subtilitas *mira Auditus* 419 - 447. sq. it. 597.
Subtractio *intervallorum* 627. 638.
Symphonisten/ wollen versorget seyn 369.
Syncopatio *Quarta* 657.
- - *Secunda & Septima* 677.
- - war den Griechen gänzlich unbekannt 752.
Σύνεσις quid 168.
Systema *harmonicum* voller Mängel 338. 343.

T.

- Tabula *comparationis intervallorum* 437.
Tace 368. hatten die Griechen nicht 403.
- - wer es *condiscit* 772.
Tage: Löhner/ werden den *Musici* schimpflich zur
Seiten gesetzt. 198. 210.
Tanz = Kunst/ gehört mit zur Music 60.
- - *Autores*, die davon geschrieben *ibid.*
Tanz: Meister/ ob sie Krücken nöhtig haben 367.
Temperatura 336. 438. 450. vielerley 594. 596.
- - ist nicht *causa commotionis* 359.
- - was sie seyn 422. 423. 593.
- - entspringet *a sensu* 374. 379.
- - thut der *Mathematic* zu nahe 376.
- - ihre Händler 361. 381.

I. Register.

Temperatura , ändert *naturam intervalli musicae* nicht 480.

Temperament 575.

Tempus , was es bedeute 357. vid. **Zeit.** alio sensu.

Terminus differentialis vid. **Comma.**

Termini proportionum 542.

- - *collecti* 682. 683.

Tertia major , in *Syzygia minus perfecta* ein *non ens* 548.

- - *minor in perfecta* eben das. *ibid.*

Terzen / auf welche Weise sie Richter sind 418.

- - woher sie Terzen sind 571.

- - ob sie *perfecta Consonantia* 657.

- - warum man sie lieber / als die Quinten / gebraucht 657. 658. 682.

- - klingen besser als Quarten / und haben doch eine schlechtere *proportion* 462.

- - warum insonderheit die *maiores* so gut klingen 494.

- - zu grosse in alten Oraeln 516. 517.

- - ob sie verkehrte Sexten sind 561.

- - wer sie am ersten von den theoreticis unter die Consonanzen gesetzt 586.

- - wer sie für Dissonanzen gehalten 603.

- - wofür Werkmeister die *Tertiam majorem* ausgibt 690.

- - warum man diese ungern doppelt setzt 726.

Tetrachordum 630.

Teuschung des Gehör *an detur* 421. sq.

Text / vor Pythagoras 344 sq.

The-

Theatrum eruditorum 192.

Theile der Music 299.

Theoretici 337.

- - thun der Music Abbruch 339.

- - sind den Spinnen gleich 351.

- - *dicunt, non faciunt* 766.

Theoria muß nicht ohne *praxi* seyn 16. 17.

- - woher ihr Name 180.

- - wer sie wissen müsse 202. 203.

- - wie sie zu schätzen 213.

- - wie sie mit Unwahrheiten beladen 220. 221.

- - wie sie zu vergleichen 277.

- - ist verschiedener Art 289. 339.

- - wie sie *definit* wird 337.

- - ist wie die *Theologia polemica* 338.

- - stiehlt sich den musicalischen Namen *ibid.*

Theorema, wie es vom *axioma* unterschieden 701.

Theosophi 384.

Thore und Thüren werden mit den *organis sensuum* verglichen 125.

Tone/ ihre Formirung 78.

- - wollen sich nicht nach unsern *rationibus* richten 327.

- - ihre Beherrscher 379.

Ton: Masse 246.

- - was sie begreift 290.

Toni *intervallum pythagoricum* 376.

Tonus major & minor, an *mathematicis* relin-
quendi 224.

- - an *Consonantia* 265.

Tonus.

I. Register.

Tonus, ob das Gehör sie unterscheiden könne 424.
426. 446.

- - wie viel *commata* sie haben 440.

Tonus non est Musica 276. 385. 391.

- - *cum Diapente*, ob der Name *authentique*
505.

Transpositio der Instrumente/ was sie verursache
426. sq.

Traurigkeit ist keine Verwirrung 724.

- - noch Bestürzung 727.

- - kann ohne Dissonanzen erregt werden *ibid.*

Tremor 5.

Trias, wie viel *sons* dazu gehören 544. sq.

- - wie eine *heptas* daraus wird 546.

- - *anarmonica* 623.

Triangul/ musicalischer 351.

Tricinium, *triodium* 520. 521.

- - ob es die Quarten am rechten Orte habe 558.

Trivium, *Trivial*-Schulen/ woher 213.

Trompeten/ 413.

- - mit *transponirten accompagnement* 431. sq.

Tubal/ hat die *proportiones* erfunden; nicht *Pythagoras* 77.

U.

Verächter der Sinnen 127.

Verdammniß / *supponirt* Empfindung 106. 770.

Vergülden/ wie weit es geht 147.

Veri

I. Register.

Vernunft 5. (*per anagramma* unter fünf sc. Sinnen.)

- - die rechnende 7.
- - ihr ist etwas einzuräumen 13.
- - will ein Richter seyn 20.
- - unterwirft sich dem Sinn 22.
- - ist ein schwaches Werkzeug 121. 145.
- - ihre Gründe hören auf/ da der Sinn aufhört
132
- - ihre *definitio* 140.
- - ihre Ehren, Titel (sc.) 142.
- - hat manchen verführet 144.
- - ist verblendet 122.
- - eine Schwachheit 145.
- - was sie thun kann 148.
- - ob sie Terzen und Sexten als Consonanzen
erkennen kann 586. *vid.* Ratio.

Verstand/ was er bey den musicalischen *intervallis* zu thun hat 68.

- - ist nichts/ als Sinn 69. 91. 95. 96. 101.
- - will *raffiniren* 74.
- - ist wie weiß Papier 82.
- - kann ohne Sinnen nicht seyn 105. 127.
- - kann vieles nicht begreifen 116.
- - dependirt von den Sinnen 122.
- - wird mit ihnen zugleich beleidiget 131.
- - wie er von der Vernunft zu unterscheiden 144.
- - ist nicht *ultimus finis Musices* 169.
- - wird bey der *composition* nicht an die Seite
gesetzt 176. 178.

I. Register.

Verstand/ worinn sein Regimentet besteht 179.

Verstehen/ ohne Gehör/ ist unmöglich 89

Verkehrte Dinge/ *inque hic Quarta* 560 561.
563. 564.

Veteres, wie sie zu verstehen 746.

Uhralter/ werden *taxirt* 349.

Uhrjachen/ die nächsten ziehet man den entfernten
vor 88.

- - heimliche/ warum man die Music meidet 271

f. - - warum die *harmonics* bestritten werden 360;

- - warum die *Quarta* eine Dissonanz 502. 19.

Uhrsprung der Wissenschaften 29. 31. 33. 48. 49.
51. 57.

- - der Music 66. 270. 275.

- - alles Elendes 119.

Via ad verstatem 196. 197. 590.

Vibratio 5.

- - wie sie zu zählen 429.

Viola di Gamba, was ihr *accord* vermag 516.

Violinisten/ was sie thun sollten 371.

Virtu, gibt Vorzug; nicht das Alter 369. 370.

Visio mentalis 106.

Umkehren/ was die *Musici* so neu/ und warum
563.

Uncörperlich ist der Klang. 1. 7. 668.

Unbekannte Dinge/ hoch gehalten 338.

Undecima dissinat 626. .

Unio, gilt viel 492.

Unitas, was sie in *musicis* vermöge 470. 472. 491.

Unsinnig/ was es sey 120.

I. Register.

- Unsterblichkeit / woher man darüber *reflectiones*
macht 39. 40.
Unwissenheit / ihre Wirkungen 339.
Vögel / ob sie erst gerechnet / und hernach gesungen
241.
Vollkommenheit / in der Unvollkommenheit 391.
- - der *proportionum*, unrecht beurtheilet 653.
Vollstimmigkeit *vid. Polyphonia*.
Urtheil der Sinnen / wie es zu nehmen 8. 9. 593.
- - der Ohren ins besondere 11. 68.
- - unbetrüglich und richtig 90.
- - der Vernunft / wo / 89.
Utilitas *Musices* 183. 184.
Vulcanus ein schmutziges Fundament 329.

W.

- Wahrheiten / werden theils mit den Sinnen / theils
aus der Vernunft / erkannt 23.
- - sind noch nicht alle entdeckt 130.
Waldhorn / wie es sich gegen ein Chortöniges Regal
verhalte 434.
Wallensteiner / wie der in unser Register kommt /
kann man p. 254. lesen.
Weichlichkeit / findet eher Eingang / als Härte / *in*
puncto progressus 653.
Werfzeuge der Sinnen sind schon 109. 110.
(wer sie ant hat / halte sie in Ehren.)
- - nicht an den Eastern Schuld 118.

Werk,

I. Register.

Werkzeuge/ müssen doch nicht mit den Sinnen selbst
vermischt werden 111.

Werk: Music 221.

Wiederholungen/ ändern kein *Original* 549.

Wieder: Tauffe/ harmonische 635. 19.

Wille/ böser soll für Verstand gehalten werden 118.

- - betrüget uns 119.

- - ist ein böser innerlicher Sinn 126.

Wirkungen/ geben *principia* an die Hand 91.

- - sind von Absichten unterschieden 173.

- - der Music 270 - 275.

Wissen/ kann niemand etwas ohne Sinnen 43.

- - *definitur* 358.

- - ob es vor der Geburt sey 114.

- - blosses/ nuket nichts 115.

- - wie es beschaffen 375.

Wissenschaften/ ihr Ursprung 44. 48.

- - alle/ sind gegen die Music wie *species ad ge-*
neris zu achten 232.

- - worinn sie bestehen 114.

- - bemänteln vorwitzige Begierden 115.

- - müssen sinnlich begriffen werden 180.

- - hängen an einander 317. *vid. Scientia.*

Wohl: Laut 369.

Worte/ auch ohne dieselbe können *Affecten* erregt
werden 175.

Wunder/ in der Music/ was es sey 362. 366.

Wurzeln/ harmonicalische 380.

- - ihnen ist mit allen Zahlen in der Welt nicht
beizukommen 390.

I. Register.

Z.

Zahlen/ gehören *ad theoriam* II.

- - sind vom *Aristoxeno* nicht verworffen worden
ibid.
- - ausser den Pythagorischen sind wohlklingende
intervalla zu finden. 14.
- - haben nichts schönes 85.
- - was ihre Kräfte sind 148 - 155. 158. 260,
oder seyn sollen 250. 251. 320. oder
nicht seyn sollen 692. 693.
- - sind/ wie See. Carten 277.
- - geben sich zu viel *airs* 150.
- - man läßt sie in ihren Bürden/ doch mit *condi-*
tion, 151. 161.
- - verführen den Verstand 152. 375.
- - geben Anlaß zu Rezeren 144.
- - bringen Uergerniß 152. 157.
- - ihr Streit ist lächerlich 152.
- - wie ihre *excessive speculations* betitelt wer-
den 158.
- - wie man sie in der Music recht gebrauchen muß
178.
- - sind keine *principia* 242. 261. 268. 394.
- - sind Bilder/ Spiegel/ Gleichnisse/ *testes* &c.
244. 321. 393. 414.
- - werden im General. Baß gebraucht 257.
- - geben dem Windhandel *principia* 260.
- - werden von *Aristoxenis* gebraucht 319.

Zah.

I. Register.

Zahlen/ sind *Instrumenta* 321.

- - *adminicula* ibid.
- - Wegweiser 413. (323.)
- - dienen zur *speculation* mehr/als zur *operation*
- - zeigen *quantitatem* an 341.
- - machen keine Music 365.
- - wie man sie betrachten soll 365. 394.
- - wie ihre Natur am besten zu erkennen 366.
- - wer ihrer bedarf 366.
- - sind wie eine Leuchte 367. 383.
- - ob ohne sie in *musicis* nichts zu schliessen 389.
- - was durch sie bemerkt wird 393.
- - entspringen ex sonis 394.
- - warum die siebende nicht klinge 394. 690.
 vid. Septenarius.
- - sind in *harmonia* anzutreffen; *harmonia* aber
 nicht in ihnen 394.
- - *perfecte* vergrößern den Mislaut 565.
- - ob Gott sie brauche 590. sq. 692.
- - wie viel Quinten man damit stimmen könne 592.
- - was für Wesen davon aemacht werde 689.
- - wie sie endlich selbst die *Quartam* zur Disso-
 nanz machen 697.

Zahl. Füchse/ ihre *Lectio* 354.

Zärtlichkeit des Gehörs 419. 430. 593. 596.
 vid. Gehör.

Zeichen/ *vid.* Signa.

Zeit/ ob man sich eine *idée* davon machen könne 38.

- - ihre *definitio* 39. *vid.* Tempus, *alio sensu.*

Ziel/ Zweck/ der Music 169. 359. *vid.* Absicht/ *Fi-
nis*, Gehör/ Endzweck.

II. Register

der Scribenten und Schrifften/
die in diesem III. Orch. angezogen
werden.

A.

Academie Royale 1. 3. 4. 45. 79. 124. 189.
223. 228. 267. 442. 425. 428. 448.
686.

Acta Eruditorum 139. 183. 329.

Acta literaria 318.

Ænesidemus 769.

Agrippa H. C. 149. 150. 259. 749.

Alardus, *Lampertus* 401.

Alexander ab Alexandro 364.

Alstedius 219. 367.

Althusius 185. 247. 608.

Alypius 277. 305.

Ammonius 65. 114.

Antisthenes 30.

Apollo, der Brittische/ nomen libri, 51.

Apulejus 388.

Aristides *Quintil.* 57. 60. 63. 172. 277. 312. 313.
314. 334. 75.

Aristophanes 195. 211.

II. Register.

Aristoteles 28. 31. 39. 50. 54. 55. 66. 96. 104. 111.
214. 243. 268. 284. 291. 330. 352. 375. 391.
719. 747.

Aristoxenus 10. 11. 12. 15. 68. 128. 168. 169.
177. 224. 277. 289. 291. 304. 305. 312. 319.
336. 343. 344. 390. 391. 399. 452. 519.

Artusi, 275. 502. 603. 624. 641. 659. 670. 674.
677. 721. 730.

Athenæus 210. 305.

Augustinus D. 51. 93. 103. 115. 314.

Avicenna 268.

Aulus Gellius 66. 92. 171. 211. 214. 371. 694.

Autor Actorum Philosoph. 24. 70. 76. 128. 131.
139. 158. 191. 192. 285. 328. 341. 343. 384.
417. 452. 526. 617. 698. 715. 788.

Autor artis cogitandi 353.

„ „ **des musicalischen Trichters** 359.
vid. Subrmann.

B.

Bacchius 89. 311. 277.

Baco de Verulam. 2. 9. 65. 78. 110. 155. 221. 227.
239. 242. 249. 325. 331. 351. 463. 510. 578.
701. laudatur 715. 720.

Bangius 269.

Baker 183.

Banage 140.

Bannus Jo. Alb. 217. 218. 525. 737.

II. Register.

Barbeyrac 183.

Barthius 106.

Bartoli 303. 416.

Baryphonus 20. 278. 295. 582. 732.

Bayle 117. 140.

Basilus 65.

Beauchamp 60.

Beda venerab. 271. 286. 287. 747.

Bedford, Arthur 740.

Beldemando 501.

Bentley 35.

Berardi 135. 660. 720. 738.

Berckley Georg. 128.

Bernhardi Christoph. 656. 674. *wer er gewesen* 681.

Berno Abbas Aug. 303.

Beurhusius 531.

Beyffelsius 192.

Bibliothec/ die neue 146. 402. 614. 624.

Boethius 12. 65. 75. 77. 161. 172. 314. 342. 440.
501. 608. 610. 626.

Bold 140.

Bonin 60.

Bonnet 225. 258. 278.

Bonnefond Hugues 60.

Bononcini Giov. Mar. 500.

Bononcini Anton. 276.

Bontempi 15. 222. 223. 734.

Borrichius, Olav 739.

Brockes 49.

Brossard 19. 14. 15. 21. 188. 484. 662. 779.

Brunus

II. Register.

Brunus *Jordan*. 158.
Bryennius 284. 690.
Buddeus, *Joh. Franc.* 32. 52.
Bugenhagen 205.
Buliowski 177. 204.
Buffy Rabutin 23. 98. 206.

C.

Cælius *Rhodig* 11. 235. 575.
Caldara 276.
Calvisius 39. 296. 466. 469. ff. 473. 497. 510. 621.
623. 655. 691. 719.
Calvör *Cass.* 29. 77. 128. 227. 245. 273. 304. 330.
336. 616. 671.
Camerarius *Joh.* 275.
Capella, *vid.* Martianus.
Capelli 275.
Cardanus 39. 51. 68. 82. 215. 229. 430. 618. 673.
Cartesius. 140. 172. 462. 485. 581. 657. 707.
Cassiodorus 85.
Cedrenus 308.
Censorinus 330. 376.
Chrysippus 164.
Cicero 52. 64. 66. 194. 215. de Principio 235. 236.
de Sapientia 316. 364. 373. de Septenario 693.
456. 475. 614. 717. 742.
Cirvelius 219.
Clerc *le* 140. 156. 300.

Cluverus 263. notatur 266.
 Collier, *Arthur*. 127.
 Corvinus 347. 625.
 Coste *Pierre* 117. 139.
 Croufaz 82. 110. 194. 311. 745.
 Crugerus. *Joh.* 295. 524. 721.
 Curtius 343.

D.

Damascenus *Joan.* 308.
 Dannbauer 107.
 Dedekind 623.
 Democritus 250.
 Denner 93.
 Derlingius 52.
 Dickinson 105. 250.
 Didymus 407. seq.
 Dieckmann/ 310.
 Diodorus *Siculus* 399.
 Diogenes *Laert.* 220. 329. 718.
 Dionysius *Areopag.* 95.
 Dodart. 2. 190. 228. 425. 434. 445. 446. 596.
 Donaldson 55. 76. 373.
 Donatus 699.
 Donus J. B. 167. 233. 299. 365. 401. 404. 504.
 517. 738. 743. 745. 746. 750. 771. 772. 773.
 783.

E.

Ebeling , *Jo. Georg.* 205.

Epictetus 761.

Epicurus 164.

Erasmus *Roterod.* 203.

Euclides 142. 277. 283. 300. 312. 313. 314. 344.

349. 505. 614. 644. 742.

Exercitationes subces. Francof. 397.

F.

Faber *Stapulensis* 204. 604. 627.

Fabius 240.

Fabri, *Honoratus* 397.

Fabricius *Jo. Alb.* 304. 405.

Fabricius *Ioach.* 204.

Fahsius 217. 282.

Falcke/ *Georg* 202.

Fellus *Io.* 405.

Feuerlein / 404.

Feuillet 60.

Flud, *Rob.* 712.

Folianus *Ludov.* 90. 292. 303.

Fontenelle 26. 56. 76. 131.

Franchinus. *vid.* Gafforus.

Freherus 192. 695.

N. n 6

Fri

II. Register.

Frischer Otto 60.

Fritschius 32.

Foschius 616.

Fuhrmann 359. 609. 655.

G.

Gaffus 204 177 378 472. 501. 623. 703.

Galenus 54. 194.

Gahlei Vinc. 501. 741. 743.

Galilæus 623.

Gasparini 276.

Gaudentius 277.

Gebhard, Geo. Christ. 331.

Genest 4. Urtheil von ihm. 6. 28. 42. 43. 53. 83.

92. 100. 113. 118. 421.

Gerhardus 107.

Gesnerus 220.

Gibelius 616. 623. 630.

Giosquino 782.

Glareanus 204. 277. 303. 2. 453. 473. 43

578. 579. 586. 703. 746.

Gottschalk 450.

Görge/ Joh. Melch. 238.

Gracianus 278.

Grand le 355.

Grandi, Ant. 769.

Grimmius 623.

Guido Aretinus 303 787.

Gundling & Gundlingiana 46.

H.

Handel 276.

Heinichen 59. 62. 226.

Heuf.

II. Register.

Heußling/ 266. 278. 351. 407. 635.

Herbst 616. 709. 721.

Hermannus, *contractus* 303.

Hermannus, *Iacobus* 396.

Hoffmannswaldau 97.

Hopital *Marquis de l'* 146.

Horatius 277. 343. 526. 527. 693. 467. 592.
594.

Hornius 192.

Hübner Joh. 24. 203. 276.

Hugenius 276. 467. 592. 594.

I.

Jamblichus 64. 114.

Jan 32.

Jodocus *Pratensis* 521.

Jonfius 305.

Josephus 238.

Itterus 63.

Justinus *Martyr* 226.

K.

Keiser 276.

Keplerus 332. 694.

Kircherus 241. 278. 279. 294. 356. 411. 455. 483.
610. 735.

Kirchmayer 202.

Köhler *Prof. Altorff.* 128.

Königsmann *Rob.* 92.

Ko:nemann 106.

Krauffus 140. 201.

Kuhnau 18. 124. 170. 527.

22 7

La.

L.

Lanis, *Franc. Tert.* de 396.

Larrey 788.

Leibnitz 139.

Lippenius 189.

Lippius 278. 286. 296. 317. 610. 623. 624. 697.

Listenius *Nicol.* 337.

Lockius 32. 33. 65. 83. 111. 117. 121. 126. 139.
148. 185.

Lobenstein 54.

Löschner 32.

Lotti 276.

Loulié 593.

Lutherus 94. 132. 199. 201. 257. 258. 271. 272. 273.

M.

Macrobius 72. 98. 114. 617. 693.

Majoragius 273.

Manlius 246.

Malebranche 100. 119.

Mantuanus *Bapt.* 199.

Marcello 276.

Margarita Philosophica 501.

Marino 49.

Marsilius Ficinus 194.

Martialis 375. 527.

Martianus Capella 162. 271. 313. 314. 630. 631. 693.

Martinus, *Iac.* 334.

Masius, H. G. 34. 39. 108.

Masson C. 485. 570. 721.

Mastricht 307.

Matthæus 623.

Mat

II. Register.

Mayer I. F. 141.

Meibomius, *Marcus* 58. 232. 283. 300. 301. 302.
305. 314. 315. 350. 412. 752.

Melissantes 186.

Memoires de Trevoux 139. 146.

Mersennus 142. 190. 277.

Meursius I. 61. 156.

Meusche I. G. 260.

Mirus 582.

Möller, *Io.* 765.

Molyneux 139.

Norhoff 354. 768. 770.

Mothe *la. Vid.* Vayer.

Motte *la.* 386.

Notz 199. 204.

Müller Joh. 99.

- - *Aug. Frid.* 33.

Muretus 26. 375.

Muzelius *Frid.* 32.

N.

Nazianzenus 258.

Neidhardt 176. 208. 222. 223. 323. 362. 406.
413. 426. 438. 479.

Nicomachus 277.

Niedt 488. 536.

Nivers 290.

Nolanus *vide* Brunus.

Notius 400.

Nymmannus 3.

O.

Opitz 288. 400.

Or-

II. Register.

Ornitoparchus 59.

Ovidius 96. 215.

P.

Padovane 501.

Palingenius 8. 73. 91. 97. 237. 331. 389.

Pancirolli 738.

Papius, *Andreas* 499. 500. 518.

Pasch/ Joh. 61.

Paschius *Georg.* 9.

Patricius *Franc.* 769.

Pena 300.

Pereira *Geomet.* 769.

Petri *Henr.* 210.

Philo *Ind.* 93. 153.

Pisa *August.* 403.

Plato 33. 45. 66. 195. 227. 259. 285. 328. 742. 770.

Plinius 54. 215. 259. 332. 375.

Plutarchus 64. 156. 690. 749.

Poiret *Petr.* 32. 70.

Polemus *Io.* 267.

Pollux 285.

Porphyrius 21. 30. 64. 95. 114. 284. 301. 305. 316.
319. 409.

Prætorius *Mich.* 10. 12. 14. 308. 442.

Prinz 14. 138. 146. 172. 217. *Catal.* 242. 353.
374. 440. 456. 463. 466. 473. 528. 534. 585.
586. 607. 609. 616. 644. 657. 700. 702. 705.
727. 728

Proclus 44. 238.

Psellus 277.

Ptolemæus 19. 20. 21. 53. 56. 162. 179. 277. 284.
293. 319. 341. 342. 345. 407. 443. 528. 626. 630

II. Register.

Putcanus Eryc. 285. 405. 583. 584. 693.

Pythagoras 10. 11. 12. 14. 45. 64. NB. 128. 153.
156. 250. 320. 323. 328. 334. 375.

Q

Quevedo 177.

Quintilianus 64. 195. 227. 245. 285. 527. 602.

R.

Ramus 623.

Raselius 623. 655.

Raspheus Gotfr. 147.

Reamur 147.

Regino 307.

Regis 28. 84. 244. 589. 698.

R. H. Jur. Pract. 260.

Reimann 212. 695.

Reinhardus 303. 416.

Richter/ Sam. Gottl. 32.

Riedener/ J. F. 158.

Ringelberg/ Jo. For. 137.

Rohault 147.

Roth 46. 73.

Rousseau Jean 378.

Rüdiger/ 3. 33. 88. 716.

S.

Salinas 167. 277. 278. 323. 344. 365. 374. 378. 408.

443. 450. 504. 506. 518. 708. 747. 773.

Salmasius 278. 405.

Sallustius 16.

Sartorius Erasm. 62. 199. 474.

Sauveur 5. 79. 189. 428. 439. 445. 532. 594.

Saur Ernest. 203.

Scac.

II. Register.

Scaechius *Marcus* 499. 501. 627. 641.

Scarlatti 276.

Scherzer 107.

Schmidt/ Sebast. 107.

Schuppius 402.

Sebastianus *Claud.* 99.

Seelen/ von 193. 200. 210.

Selnecker 274.

Seneca 97. 130. 214. 246. 584. 585. 742.

Severinus *M. Aurel.* 254.

Snegassius 59. 623. 655.

Sorell 406.

Spatario *Gio.* 277.

Sprat. *Ep. Roch.* 29.

Speer/ Dan. 369. 549.

Stancarius, *Vict. Franc.* 396.

Stapulensis *vid.* Faber.

Steffani 44. 151. 161. 165. 169. 180. 356. 389. 390.

392. 396. 398. 399. 612.

Stevinus, *Simon* 619.

Stillingfleet 32.

Stollus 216. 220. 300. 526.

Strabo 64.

Strato *Physicus* 769.

Struvius 306.

Suidas 65. 303. 368.

T.

Tacitus 25.

Taubert 60.

Taylour *Brook* 396.

Telemann 276.

Terentius 114.

Te

II. Register.

Ferrason 605.

Fertullianus 46.

Fevo, *Zacc.* 741 743.

Theil 660.

Thomas *Div.* 33.

Thomasius 139. 353.

Tigrino *Orat.* 732.

Till, *Salom.* VIII/ 217. 403. 465. 642.

Till. I. H. 200.

Tinctorius *Ioan.* 659.

Tren. *Abdias.* 91. 163. 171. 235. 316. 342. 350

367. 375. 394. 457. 466. 473. 491 515. 561. en-
comium 587. 606. 657. 668. 690. 692. Nachricht
von ihm. 695. 713. 732. 750.

Tschirnhaus 140.

V.

Valerius Maximus 154. 364.

Vairo 371.

Vayer, *la Morhe le*, 30. 31. 38. 41. 54. 66. 96. 167

206. 229. 275. 332. 334. 375. 765.

Vergilius *Polyd.* 238. 240.

Verulamius, *vid.* Baco.

Virdung/ Sebast. 77.

Virgilius 246.

Vivaldi 276.

Voßerodt 46. 73.

Vossius G. I. 10. 18. 195. 196. 212. 215. 217. 218.

229. 238. 240. 248. 253. 254. 287. 271.

Vossius *I/* 81. 403. 733. 749. 769.

W.

Wallis *Io.* 10. 56. 300. 301. 409. 453. 457. 464.

499. 735. 739.

Wat-

II. Register.

- Watlherus 106.
Weigelius 158. 616.
Weihemeyer I. H. 271.
Weisbach 96.
Weise 93.
Wenceslaus Philomathes 580.
Wertheimer 71. 81. Catalogus seiner Schriften/
143. 145. 148. 150. 152. 160. 163. 168. 224.
241. 244. 247. 271. 295. 321. 362. 366. 377.
380. seq. 384. 389. 391. 414. 415. 420. 424. 438.
440. 442. 449. 457. 483. 517. 522. 528. seq. 593.
603. 612. 645. 657. 658. 663. 681. 689. 692.
695. 697. 702. 724. 727. 729. 731.
Whear *Degor.* 577.
Whiston 35. 261.
Winfler/ Joh. 770.
Wotton 139.
Wowerus 195.

Z.

- Zabernia *Conradus de* 303.
Zacconi *Ludov.* 501.
Zarlinus 66. 135. 204. 232. 256. 267. 277. 308. 322.
388. 403. 406. 440. 500. 501. 518. 623. 691.
698. 781.
Zeidler/ 191.
Zeitungen/ neue/ von gelehrten Sachen 6. 127.
193. 310. 605.

S N D E.

ERRA.

ERRATA.

Orch. I. pag. 145. lin. 10. für Zappa ließ
Zoppa.

Orch. II. p. 18. l. 4. für otiosus ließ odiosus.

p. 223. l. 3. für testiculi ließ testicoli.

p. 296. l. -- für P. I. ließ P. II.

p. 352. l. 13. für drn ließ den.

p. 391. l. 18. für mana ließ manu.

p. 407. l. 7. für Somitonia ließ Semitonia.

p. 419. l. penult. für Dem ließ den.

440. l. 18. für wem ließ wenn.

p. -- l. 21. für dreyer ließ Dreyer.

p. -- l. penult. für aufn ließ aufm.

p. 453. l. 11. für denn ließ wenn.

p. 496. l. 13. für so rath/ ließ so rath'ich.

p. 499. cust. für einem ließ mein.

Orch. III. p. 2. l. 22. für aller ließ aller.

p. 5. l. 10. für rechnen ließ erwehnen.

p. 20. l. 21/ für sensui ließ sensui.

p. 83. l. 18. für infance ließ enfance.

p. 96. l. 10. / del.

p. -- l. 11. für è ließ de.

p. -- l. - für Lib. 2. ließ Lib. 1. Eleg. 2.

p. 161. l. antepen. für Harmonie ließ

Harmonic.

p. 227. l. 1. für Musiel ließ Musici.

p. 243. Colum. für Pationibus ließ Ra-

tionibus.

p. 271.

- p. 271. l. ult. für finden ließ finden.
- p. 281. l. 18. für heißen ließ heisset.
- p. 284. l. 8. für Harmom. ließ Harmon.
- p. 290. l. 12. für dīses ließ dieses.
- p. 292. l. penult. für adde ließ 1.
- p. 293. l. 7. für καί ließ καὶ.
- p. 299. l. 21. für Rhytmopoeiam ließ
Rhythmpoeiam.
- p. 306. l. 13. loco puncti, pone comma
& dele parenthesin.
- p. 306. l. 14. für Semaographiam ließ
Semæographiam.
- p. 309. l. 1. für voglione ließ vogliono.
- p. -- l. 7. für precìò ließ perciò.
- p. 321. l. 17. für auszunehmen ließ aus-
zunehmen.
- p. 327. cust. für ge ließ be.
- p. 335. l. 8. für μονοχορδίζειν ließ μονο-
χορδίζειν.
- p. -- cust. für ri ließ ti.
- p. 336. l. 7. für modus ließ modos.
- p. 338. l. 7. für ingotum ließ ignotum.
- p. 348. l. 17. für multò ließ multò.
- p. 355. l. ult. für picce ließ piece.
- p. 388. l. antepen. für andere ließ andre.
- p. 410. l. 10. für tradidt ließ tradidit.
- p. 442. l. 22, 23. für Fræ-orius ließ Præ-
torius,

P. 457. l. 4. für alle in ließ allein.

P. -- l. 5. für den ließ der.

P. 486. l. 3. für Cap. IV. ließ Cap. III.

P. 504. l. 17. für quæ ließ quia.

P. 544. l. 14. für interfalla ließ intervalla.

P. 545. l. 1. für Berfecher ließ Berfechter.

P. 588. l. penult. für Natur ließ Natur.

P. 619. l. penult. für definitiones ließ
definitiones.

P. 624. l. penult. für omnino ließ omni-
no.

P. 625. l. 16. für begreifen ließ begreifen.

P. 631. l. 22. für magnitudo ließ ma-
gnitudo.

P. 673. l. antepen. für finden ließ finden.

P. 687. l. 14. für befondern ließ befondern.

P. 694. l. 13. für hinc ließ hinc.

P. 703. l. 8. für 16 -- 2. ließ 16 -- 3 /

P. 741. l. 15. für Galieli ließ Galilei.

P. 742. l. 22. für Scrapulensi ließ Stapu-
lensi.

P. 743. l. 14. für wird ließ werden.

P. 753. l. 11. für Proprietas ließ proprietas

P. -- l. 13. für Knoten ließ Knote.

P. 760. l. antepen. für eines ließ einer.

P. 787. l. 6. für Aretium für Aretinum.

EDI-

EDITA AUTORIS MUSICA.

1. XII. Sonates, à deux & trois Flutes, sans Basse gravées deux fois à Amsterdam. Fol. en trois Volumes.
2. Arie scelte dell' Opera HENRICO IV. Rè di Castiglia, in cinque volumi. Hamburgo 1711. après son ongo l'Autore. Fol. Obl.
3. Das Neueröffnete Orchestre. Hamburg/ 1713. 12.
4. Das Harmonische Denckmahl/ oder XII. Suites pour le Clavecin, gravées à Londres 1714. Fol.
5. Das beschückte Orchestre, oder dessen zweyte Eröffnung/ Hamburg 1717. 12.
6. Exemplarische Organisten-Probe im Artifel vom General-Baß/ Hamburg 1719. 4.
7. Eclaircissement d'un Probleme de Musique. Hambourg, aux depens de l'Auteur. 1720/ 4.
8. Der brauchbare Virtuoso, oder XII Kammer-Sonaten vor die Flute traversiere oder Violine. Hamburg 1720. Fol.
9. Niedtens Handleitung zur Variation des General-Basses/ mit einem Anhange von Orgel-Werken und Notis. Edit. 2. Hamburg 1720. 4. oblongo.
- 10 Das forschende Orchestre, oder desselben Dritte Eröffnung. Hamburg 1721. 12.

Diese Werke (außer dem ersten) sind alle miteinander im Schiller- und Kigneriſchen Buchladen im Hamburgischen Dom zu bekommen.